



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 19. Juli 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



im Städtle sind zurzeit viele Gäste und Besucher unterwegs. Schließlich sind außer Baden-Württemberg und Bayern alle anderen Bundesländer bereits im verdienten Sommerurlaub. Keine Sorge, liebe Schülerinnen und Schüler. Wer später in die Ferien darf, freut sich umso mehr über die freie Zeit, wenn andere längst wieder Unterricht haben. Die Vorfreude ist ohnehin immer die schönste Freude.

Ja, auch die Vorfreude auf einen Besuch aus unserer Partnerstadt war groß. Heute erwarten wir nämlich eine große Besuchergruppe aus Frauenstein. Mit dabei sein werden mein Amtskollege Reiner Hentschel mit seiner Frau Katrin, alte und neue Gemeinderäte und viele andere. Ein passenderes Wochenende hätten sich die Frauensteiner kaum ausuchen können. Ehrlich gesagt ist auch ein bisschen Planung mit im Spiel gewesen. Wundern Sie sich deshalb nicht, wenn auf dem Wochenmarkt am Samstag hier und da „geschächelt“ wird. Im Gegenteil, sprechen Sie unseren Besuch aus dem Erzgebirge an. Eine gute Gelegenheit für einen netten Plausch.

Ebenfalls am Wochenende feiert der Golfclub sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Jubiläums wird am Samstag

ab 12 Uhr erstmals für die Öffentlichkeit auf dem Golfgelände ein Fußball-Golf-Turnier veranstaltet.

Am Samstag um 15.00 Uhr erwartet unsere Gäste aus Frauenstein ein Kirschtortenseminar im Hotel Klosterbräustuben mit anschließender Verkostung. Die Bürgerwehr lädt danach zum traditionellen Biwak auf den Kanzleiplatz ein. Mit dem Einmarsch des Spielmannszuges um 18.00 Uhr beginnt das Fest. Die Zeller Musikanten übernehmen sodann das Kommando und unterhalten in bekannter Weise bis 21.00 Uhr. Anschließend spielt die Tanzkapelle Cockpit für uns auf. Für Speisen aus der Schützenküche und kühlen Getränken ist bestens gesorgt.

Nach einem geselligen Samstagabend sind Sie am Sonntag alle zum Tag der Heimat eingeladen. Um 11.00 Uhr marschieren die Bürgerwehr auf dem geschmückten Kanzleiplatz ein. Musikalisch wird die Stadtkapelle den Ton angeben. Es folgt ein offizieller Teil mit Ansprachen und Ehrungen für langjährige Mitglieder der Bürgerwehr. Nach einer Ehrensalue der Schützen wird uns die Bürgerwehr in gewohnter Weise mit Speisen und Getränken versorgen. Unterstützen Sie diese schöne Tradition, in dem Sie mit Ihrer Teilnahme der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleihen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und freue mich auf viele Besucher am Samstag und Sonntag.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August 2019

Montag, den 05.08.2019 DRK Blutspendetermin
Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im August 2019

Donnerstag, 01.08. 8 – 12 Uhr Zelli-Ferienprogramm
Samstag, 17.08. 12 – 23 Uhr Hallenhandball

Wir bitten die Vereine um Beachtung!
Ortsverwaltung Unterharmersbach

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (Mai bis Oktober):
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Do. 14 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr;
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de
Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
E-Mail: unterentersbach@zell.de

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 22.07.2019, um 18.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Rathaus, Rathaussaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
- 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter
3. Naturpark-Schule
4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen und Anpassung der Gebühren ab 01.09.2019
5. Technisches Organisationsgutachten (TeOG) für die Wasserversorgung Zell a.H.
6. Sanierung L94 - Umfahrungsstrecke Folgemaßnahmen
- 6.1. Sanierungsarbeiten Wiesenfeldstraße/Einmündung Egelwaldstraße bis Bahnübergang Birach
- 6.2. Sanierungsarbeiten Lindenbrücke
7. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt, Hauptamt

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Großer Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

ACHTUNG:

Der Wochenmarkt findet in der Kanzleistraße statt (Bereich zwischen der Volksbank u. dem Badischen Hof)

Am Samstag, 20. Juli, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse und Hofbäcker Hof-Käse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 29!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:	Dienstag, 23. 7.	Gelber Sack
Zell-Unterharmersbach:	Mittwoch, 24. 7.	Graue Tonne und Gelber Sack
Zell-Unterentersbach:	Dienstag, 23. 7.	Gelber Sack
	Mittwoch, 24. 7.	Graue Tonne
Zell-Oberentersbach:	Dienstag, 23. 7.	Gelber Sack
	Mittwoch, 24. 7.	Graue Tonne

Veranstaltungen/Termine

46. Biwak am Storchenturm

in Zell a. H. am 20.7. und 21.7.2019

Die Bürgerwehr der Stadt Zell lädt zum Biwak und Tag der Heimat ein.

Samstag, 20. Juli, ab 18 Uhr,

Biwak mit den Zeller Musikanten.

Ab 21 Uhr Unterhaltung mit »cockpit«.

Sonntag, 21. Juli ab 10.30 Uhr,

Aufmarsch der Freiwilligen Bürgerwehr

ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle Zell

Es bewirbt die Freiwillige Bürgerwehr der Stadt Zell a. H.



Zelli-Kino

OSTWIND

Aufbruch nach Ora



Eintritt: € 5, 00

Fr., 26. Juli, 16 Uhr
Kulturzentrum Obere Fabrik



GEMÜTLICHER HOCK



MIT LIVE-MUSIK

Gemütlicher Hock
beim Kulturzentrum
»Obere Fabrik«

am Donnerstag,
25. Juli, 18.30 Uhr

mit dem Musikverein
Unterharmersbach

Der »Hock« findet nur bei
guter Witterung statt.

Infos: Tourist-Information Zell am Harmersbach, www.zell.de



zellkultur

Biergarten-Kino

Kino unterm Sternenhimmel

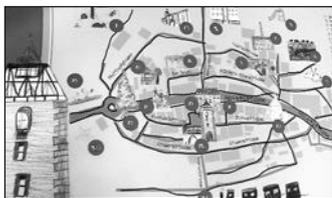
Freitag, 26. Juli, 21.00 Uhr,
25 km/h

Kanzleiplatz Zell a. H.

Eintritt: € 7,50 / Bei Regen fällt das Kino aus.

Kinder-Stadtrallye

Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer,
Herbst oder Winter – ein Event
nicht nur für Kinder! Und noch
dazu kostenlos. Da gibt es nur
Gewinner, denn unter allen
Teilnehmern werden jährlich
tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de

zellkultur

**In der Tourist-Info
erhältlich!**

Kulturprogramm 2019

Zell am Harmersbach | www.zell.de

zellkultur

Zeller Sommermusik



ALEXANDRE BYCHKOV

Alexandre Bychtkov

... klassische und virtuose Akkordeonmusik!

Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr
Evangelische Kirche Zell a. H.

- Eintritt frei - Spenden erwünscht! -

Öffnungszeiten
Familienbad Zell a. H.

Juni bis August

Mo.: 10 bis 20 Uhr

Di. – So.: 9 bis 20 Uhr

Frühschwimmen:

Di. – Do.: 6.30 bis 7.30 Uhr

Wassergymnastik:

Mo.: 10.15 bis 11 Uhr

Aqua-Fitness:

Mo.: 11 bis 11.30 Uhr

Nordrachter Straße 33, Tel. 07835 54544

Historisches aus **ZELL** am Harmersbach

Erhältlich in der
Tourist-Info
Zell a. H.

Ein
Kalender
für das
Jahr
2020

www.zell.de/kalender

Kalender
MANUFAKTUR



Zell am Harmersbach

Ein Bildkalender mit historischen Ansichten für das Jahr 2020



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Historischer Foto-Kalender 2020
- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Veranstaltungen

- Biergarten-Kino am 12.7. und 26.7.2019
- NoHocker-Party jeden Donnerstag im August (1., 8., 15. + 22.8.2019)
- Blind Date! Überraschender Flirt mit der Kultur am 22.9.2019
- Norway Folk meets Black Forest am 9.11.2019

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
 - Zellkultur-Programm
 - Ausflug-Tipps in der Region
- ... und vieles mehr!



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Zelli geht online Kinderferienprogramm

vom 26.07. - 07.09.2019



Anmeldung unter: Zelli.feripro.de

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
• Café »Welle-Männle«	kein Ruhetag	07835/468
Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Küchenkünstlerle«	Sa. – Mo.	07835/6313870
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim »FV Unterharmersbach«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Dienstag	07835/7579
Betriebsferien: 21.10. – 20.11.2019		
• Gasthof »Grüner Hof«	Donnerstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
Betriebsferien: 01.10. – 14.10.2019		
• Gasthaus »Rebstock«	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748

• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasthof »Zum Pflug«	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750
• Restaurant »Bräukeller«	Montag	07835/548800
• »S' Schwarz-Webers	Mo. bis Mi.	07835/5400811
• »Tenne« im Gröbernhof	Mo. u. Di.	07835/547036
• »Zeller Pils-Pub«	kein Ruhetag	07835/1307
• »Zum Jumbo«		
• »Zum Töpfer«	Montag	07835/549561

Hotels:	Ruhetage:	Telefon:
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. u. Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• »Kuhhornkopfhütte«		
An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet! Im August Sommerpause!		
• »Oberbure-Hof«	Montag	07835/549830
Hinterhambacher Besenwirtschaft 04.08. – 06.10.2019 geöffnet		
• Vesperstube »Ersengrund«		07835/6312949
Montag Ruhetag		

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
... ab April (Do. und So. von 15 bis 17 Uhr) wieder für Sie geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.
- **Zeller Keramik**
Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.
- **ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)**
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!**
Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064.
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.



Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

vom 19. Juli 2019 – 28. Juli 2019

Samstag, 20. Juli

- Fahrradtour des Wander- und Freizeitverein Unterharmersbach.
- 7 - 12 Uhr Städtlemarkt, Kanzleiplatz.
- 18 Uhr Biwak der freiwilligen Bürgerwehr, Kanzleiplatz.

Sonntag, 21. Juli

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Pfarrkirche St. Symphorian.
- 11 Uhr Tag der Heimat, Kanzleiplatz.

Dienstag, 23. Juli

- 20 Uhr Kostenlose Stadtführung, Tourist-Information.

Donnerstag, 25. Juli

- 7 - 16 Uhr Floh- und Trödelmarkt, Kanzleiplatz.
- 19.30 Uhr Hock mit dem Musikverein Unterharmersbach, beim Kulturzentrum.

Freitag, 26. Juli

- 15.30 Uhr Zelli Kinderkino: »Ostwind – Aufbruch nach Ora«, Kulturzentrum.
- 21 Uhr Open-Air Kino: »25 km/h«, Kanzleiplatz.

Samstag, 27. Juli

- 7 - 12 Uhr Städtlemarkt, Kanzleiplatz.

• **Storchenturm-Museum**

... ab April (Di., Fr. und So. von 14 bis 17 Uhr) für Sie geöffnet.
Foto-Ausstellung »Der Himmel über der Ortenau« bis 14. Juli 2019
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Aktuelle Ausstellung: »4+1« mit Werken von Normunds Braslins, Petra Göhringer-Machleid, Jachim Hiller, Antanas Sutkus u. Stefan Voigt. Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

Musikverein Unterentersbach

Kartenvorverkauf Kilwi-Samstag

Ab sofort sind die Karten für die große zünftige Party am Kilwi-Samstag, den 3. August, im Vorverkauf erhältlich. Die Gäste können sich auf eine ausgelassene Stimmung mit der erfolgreichen Partyband »AlmRocker« freuen, die schon einige Festzelte gefüllt haben. Mit ihrem Musikmix aus Volksrock, Klassikern aus den 80er und 90ern als auch aktuellen Partyhits ist für jeden Festgast etwas dabei. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Zu kaufen gibt es die Karten an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Volksbank, Zell am Harmersbach
- Sparkasse, Zell am Harmersbach
- Sparkasse, Haslach auf Bestellung
- Metzgerei Rose, Steinach

Der Preis im Vorverkauf liegt bei 10 Q

Auch an der Abendkasse werden Karten erhältlich sein. Diese liegen bei 12 Euro pro Karte.

Der Musikverein Unterentersbach freut sich auf zahlreiche Gäste und einen ausgelassenen Abend im Kilwi-Zelt in Unterentersbach.

Wander- u. Feitzzeitverein Unterharmersbach

Senioren wandern in Oberharmersbach



Wie schon zur Tradition geworden, sind die Senioren des Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach am vierten Donnerstag im Monat zur letzten Tour vor den Sommerferien unterwegs, denn im August ist keine Wanderung. Der Treffpunkt am **Donnerstag, 25. Juli**, ist jedoch schon um 12 Uhr beim Adler Bahnhof in Unterharmersbach. In Fahrgemeinschaften geht es nach Oberharmersbach zur Reichstalhalle. Von dort aus führt die Tour auf dem Promenadenweg über Riersbach bis zur Wassertrittstelle. Über die untere Krochte wandert man zur Sternwarte und auf dem Vesperweg zur Vesperstube Donissi von Markus Schwarz.

Zurück geht es wieder auf dem Promenadenweg zum Ausgangspunkt bei der Reichstallhalle. Nähere Informationen erteilt gerne Seniorenwanderwart Franz Hoferer unter Telefon 07835/8611.



TC Zell 2005

Clubmeisterschaften

Am 27. Juli starten die Clubmeisterschaften beim Zeller Tennisclub

Von Ende Juli bis Mitte September finden beim Zeller Tennisclub die Clubmeisterschaften statt. Die Mitglieder können sich für diese Konkurrenzen eintragen: Jugend U10 und U12, Herren, Herren 60, Damen, Damen 40, Herren-Doppel, Damen-Doppel, Mixed. In der Mixed-Konkurrenz werden die Partner zugelost. Die Auslosung am Samstag, den 27. Juli um 10 Uhr wird von einem Korbfrühstück auf der Clubhausterrasse begleitet und anschließend beginnen die Meisterschaften mit einem Schleifchenturnier, bei dem Gäste und Tennisinteressierte herzlich willkommen sind. Alle Gruppenspiele müssen bis zum 31. August gespielt sein und die Viertel- und Halbfinals bis zum 13. September. Am Sonntag, den 15. September steigen dann die Finalspiele. Meldungen für die Clubmeisterschaften müssen bis Freitagabend, 26. Juli eingehen. Sie können über die interaktiven Formulare auf der Homepage des Vereins unter diesem Link erfolgen: <https://www.tennisclub-zell.de/clubmeisterschaft.htm> oder auch direkt per E-Mail bei Sportwart Stefan Arbogast unter info@star-medien.de

Zeitplan der Clubmeisterschaften

- 26. Juli: Meldeschluss
- 27. Juli, 10 Uhr: Auslosung mit Korbfrühstück und Schleifchenturnier
- 27. Juli bis 31. August: Gruppenspiele
- 1. – 13. September: Viertel- und Halbfinals
- 15. September: Finalspiele



DRK-Ortverband Zell a. H.

Blutspendetermin

Lebensretter gesucht – DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege.

Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend.

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Montag, 5. August von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Ritter-von-Buß-Halle, Kirchstr. 17 77736 Zell a. H.

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken.

Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat, kann seine Spendefähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Sozialverband VdK informiert:

– REHADAT-Hilfsmittel-Portal erneuert und erweitert

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 28.

Allgemeine Bekanntmachungen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Solarstrom vom Balkon direkt in die Steckdose

Zwar dürfen Mieter mittlerweile die Sonne anzapfen und Energie aus kleinen Solaranlagen in das heimische Stromnetz einspeisen. Vor Inbetriebnahme sollten sie jedoch ein paar Spielregeln kennen. Im Interview erklärt Michael Maucher worauf man achte müsse:

Herr Maucher, was genau ist denn der Solarstrom vom Balkon?

Steckbare Solar-Geräte sind kleine, eigenständige PV-Anlagen, die einfach an einer haushaltsüblichen Steckdose angeschlossen werden (besonderer Stecker / Steckdose). Auf diesem Weg speisen sie Strom direkt ins Stromnetz der Wohnung. Der Strom wird dann von den angeschlossenen und eingeschalteten Elektrogeräten verbraucht.

Muss ich meinen Vermieter fragen, ob ich ein PV-Modul auf meinem Balkon anbringen darf? Maucher: Ich würde auf jeden Fall raten, vor der Montage den Mietvertrag zu prüfen und den Vermieter zu fragen. Ob dieser die Montage verbieten darf, ist juristisch allerdings noch nicht behandelt.

Wie viel Strom liefern die Balkon-Module? Maucher: Während die Module auf dem Dach mehrere tausend Kilowattstunden erzeugen, sind es bei den Mini-PV-Anlagen auf dem Balkon nur wenige hundert Kilowattstunden. Typischerweise haben die meisten Balkon-Solarmodule eine Leistung von 200 bis 600 Watt.

Was passiert mit dem Strom, der nicht gleich selbst verbraucht wird? Maucher: Dieser wird in das normale Stromnetz eingespeist. Wichtig zu wissen: Der Stromzähler darf nicht rückwärtslaufen. Das würde aber passieren, wenn mehr Strom eingespeist als verbraucht wird. Rechtlich sind Verbraucher auf der sicheren Seite, wenn sie einen Zähler mit Rücklaufsperrung haben.

Können Mieter mit den Mini-PV-Anlagen zur Energiewende beitragen?

Maucher: Ein wesentlicher Vorteil der Mini-PV-Anlagen besteht darin, dass sie sich unkompliziert installieren lassen und auch bei einem Umzug schnell ab- und wieder angebaut sind. Damit sind sie bislang die einzige Technologie, mit der auch Mieterinnen und Mieter wirklich selbst erneuerbare Energie für den Eigenverbrauch erzeugen können.

Müssen Verbraucher die Mini-Solaranlage anmelden? Maucher: Wer ein Solargerät auf dem Balkon installieren möchte, muss es bei seinem Netzbetreiber anmelden. Bisher gibt es allerdings keine einheitlichen Regelungen und Vorschriften, wie die Netzbetreiber damit umgehen müssen. Da Mini-PV-Anlagen am Stromnetz hängen und Strom ins Netz eingespeist wird, sind auch diese Anlagen im Marktstammdatenregister einzutragen.

Zu allen Fragen rund um das Thema Solar berät die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 19. Juli 2019

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der »Donnerstag in der Ortenau« ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 25. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Hornberg: Brauereibesichtigung

Besichtigung der Privatbrauerei M. Ketterer mit anschließender Verkostung. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Frombacherstr. 27, 78132 Hornberg. Die Führung kostet 8,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter Tel. 07833 79344 oder tourist-info@hornberg.de, max. 25 Teilnehmer.

Wolfach: Kräuter sammeln, Butter machen, Schwarzwald schmecken

Entlang eines kurzen Rundwegs mit herrlichem Ausblick auf Wolfach suchen und sammeln wir heimische Wildpflanzen und stellen gemeinsam frische Kräuterbutter her. Zusammen mit frischem Bauernbrot und Speck genießen wir, wie gut der Schwarzwald schmeckt. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Rathaus Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Die Tour kostet 7,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis 1 Tag vor der Veranstaltung unter Telefon 07834 835353, mind. 5 und max. 20 Teilnehmer.

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Nach Feierabend gemütlich und ungezwungen ein Glas Wein, Sekt oder Weincocktail in Bieselins WEIN.GARTEN genießen. Dazu gibt es frisch gebackenen Flammkuchen, im Hintergrund läuft gemütliche Musik. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Weingut A. Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Tel. 07822 446319.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Oberharmersbach: Flammkuchen "satt" Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammkuchen satt. Für Unterhaltung sorgen Volkslieder auf dem Akkordeon gespielt. Treffpunkt: 17.30 Uhr bei Familie Huber, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 14,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 5 Jah-

ren sind frei. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 1,00 Euro je Lebensalter. Infos und Voranmeldung bis zum Veranstaltungstag um 12 Uhr unter Tel. 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de, max. 60 Teilnehmer.

Hornberg: Forellenessen und Brennereibesichtigung

Genießen Sie unsere frisch gegrillten Forellen mit selbstgemachten Beilagen in der urigen Grillhütte. Zum Abschluss geht`s in die Hausbrennerei zur Brennereibesichtigung und Schnapsprobe. Treffpunkt ist 18 Uhr beim Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 15,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis 23. Juli 2019 unter Tel. 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10 Teilnehmer.

Friesenheim: Kirchenführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des neuen Klostermuseums in Schuttern

Stöbern Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten durch die verschiedenen Epochen der Klostergeschichte. Nach der Führung besteht die Möglichkeit eine OFFO-Wurst im Gasthaus Adler zu essen, bitte melden Sie sich hierfür direkt beim Gasthaus unter Telefon 07821 9897393. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor der Klosterkirche in Schuttern, Klosterstr. 1, 77948 Friesenheim-Schuttern. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07821 6337761 oder schuttern@ortsverwaltung.friesenheim.de, max. 30 Teilnehmer.

Haslach: Petticoats und Brausepulver - Willkommen in den Fünfzigern

Eine Erlebnistour mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie wo im Städtle der Bär steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen "Hawaii Toast" verwöhnt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim alten Kapuzinerkloster, Klosterstr. 1, 77716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16,00 Euro für Erwachsene, 9,00 Euro für Kinder von 5-10 Jahren. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter Tel. 07832 706172; max. 25 Teilnehmer.

Wolfach: Stadtführung Sommerfrische

Genießen Sie unter der Führung von Wilhelmine von Wölfle eine humorvolle Stadtführung durch das pulsierende Wolfach des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Im Anschluss besuchen Sie das Bistro „Flößerpark“, wo Ihnen verschiedene Flammkuchen serviert werden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Schlosshof, 77709 Wolfach. Die Kosten für die Tour betragen 16,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag um 17 Uhr unter Tel. 07834 853533, mind. 10 und max. 20 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Märchen, Mythos und Heilkraft von Bäumen und Pflanzen

Bäume und Pflanzen können Geschichten erzählen! Erleben Sie auf unserem Rundweg altüberliefertes Heilwissen gespickt mit mystischem Aberglauben. Im Abschluss an die Wanderung wird eine Kräutersuppe zur Stärkung gereicht. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Gasthaus „Schwarzwälder Hof“, Dorf 8, 77784 Oberharmersbach. Die Tour kostet 16,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter Tel. 07837 1520 oder michaela.neuberger@michas-welt.com.

ACHTUNG!! VERANSTALTUNG VOM 1. AUGUST

Gengenbach: Kulinarischer Streifzug

Die besondere, kulinarische Stadtführung durch die historische Altstadt. Ein Streifzug durch die Geschichte mit Gengenbacher Köstlichkeiten. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Abtei, dem ehemaligen Benediktinerkloster. Die Führung kostet 32,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis zu 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin unter Tel. 07803 930143.

LANDRATSAMT
ORTENAUKEIS



Öffentliche Bekanntmachung

Antrag der Ökostrom Consulting Freiburg GmbH, Schönbergstr. 125, 79285 Ebringen, auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Neugenehmigung für die Errichtung und Inbetriebnahme einer Windenergieanlage des Typs ENERCON E-141 EP 4 mit einer Nabenhöhe von 159 m, einem Rotordurchmesser von 141 m, einer Gesamthöhe von 229,5 m und einer Leistung von 4,2 Megawatt (MW) auf dem Grundstück Flurstück Nr. 98 der Gemarkung Seelbach-Schönberg.

Verlegung des Erörterungstermins und des Tagungsortes

Der im oben genannten Genehmigungsverfahren mit öffentlicher Bekanntmachung vom 2. April 2019 festgesetzte Erörterungstermin am 11. September 2019 wird gemäß § 17 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9.BImSchV) aufgehoben und auf den nachfolgend genannten Termin an den nachfolgend genannten Ort verlegt.

Der Erörterungstermin wird nunmehr festgelegt auf

Donnerstag, 12. September 2019, um 9.30 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Franziskus
Eisweiherweg 4, 77960 Seelbach

und wird bei Bedarf am Freitag 13. September 2019 um 9:30 Uhr an gleicher Stelle fortgesetzt.

Die Verlegung des Erörterungstermins wird hiermit gemäß § 17 Abs. 2 der 9.BImSchV öffentlich bekannt gemacht. Eine gesonderte Benachrichtigung der Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, erfolgt nicht. Die Benachrichtigung dieser Personen wird mit dieser Bekanntmachung ersetzt.

Offenburg, den 9. Juli 2019

Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Gewerbeaufsicht,
Immissionsschutz und Abfallrecht, Untere Immissionsschutzbehörde,
Badstraße 20, 77652 Offenburg

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen findet statt in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, **jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (24. Juli 2019)**, Telefon: 0781 805 6699.

Landwirtschaftsamt bietet neue Fachklasse für Hauswirtschaft an

Informationsabend am 25. Juli 2019

Die Fachschule für Landwirtschaft in Offenburg bietet ab Anfang November 2019 wieder eine neue Fachklasse für Hauswirtschaft an. Das Angebot des Landwirtschaftsamts richtet sich an alle, die ihren Haushalt professionell führen wollen, nach der Elternzeit qualifiziert ins Berufsleben einsteigen möchten oder ohne ländlich-hauswirtschaftliche Berufsausbildung mit ihrem Partner einen landwirtschaftlichen Betrieb führen und aktuelles Betriebs- und Haushaltsmanagement erlernen wollen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen und aktuellem Fachwissen in Ernährung, Speiseplanung, Wäschepflege, Zeitmanagement, Hausreinigung, Umgang mit Geld sowie der Erwerb von praktischen Erfahrungen.

Die Unterrichtszeit erstreckt sich über zwei Winter- und ein Sommerhalbjahr mit Kursen in Theorie und Praxis sowie Exkursionen. Die Termine finden wöchentlich an einem Abend und an einem Nachmittag statt (Ferienzeiten frei). Die Fachklasse kann im März 2021 mit der Abschlussprüfung zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“ oder im Juli 2021 mit der Berufsabschlussprüfung „Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin“ abgeschlossen werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am **Donnerstag, 25. Juli 2019, um 19.30 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg.

Für Auskünfte zu den Voraussetzungen, weitere Infos und zur Anmeldung steht Maria Gille unter Telefon 0781 805 7118 oder E-Mail maria.gille@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe »Restless Legs-Syndrom«

Im Ortenaukreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Betroffene des "Restless Legs-Syndroms" gegründet werden. Restless Legs bedeutet wörtlich übersetzt rastlose Beine. Betroffene spüren Zuckungen und Kribbeln in den Beinen sowie den Drang, sich fortlaufend bewegen zu müssen. Teilweise geht die Krankheit auch mit quälenden Schmerzen einher. Die Beschwerden treten in der Regel auf, wenn der Körper zur Ruhe kommt. Die Folge davon ist Schlaflosigkeit.

„In der Selbsthilfegruppe können die Teilnehmenden sich über die Krankheit austauschen, Fragen oder Probleme besprechen und wertvolle Impulse erhalten“, so Hector Sala vom Landratsamt Ortenaukreis. Zusätzlich bietet die Gruppe Rückhalt und Verständnis.

Informationen zur geplanten Gruppe sind bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771 erhältlich.

Oldtimer-Traktoren-Treffen im Vogtsbauernhof

Sonntag, 21. Juli, 11 bis 16 Uhr

Alljährlich im Juli tuckert, rattert und scheppert es beim großen „Oldtimer-Traktoren-Treffen“ im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Am **Sonntag, 21. Juli**, treffen sich zahlreiche Oldtimer- und Traktorenfreunde der Region bereits zum siebzehnten Mal im Museum. Über 100 liebevoll restaurierte Fahrzeuge und antike Arbeitsmaschinen bieten **von 11 bis 16 Uhr** vor der Kulisse der alten Schwarzwaldhöfe einen einzigartigen Anblick.

Im Rahmen der Offenen Werkstatt für Familien können die kleinen Museumsgäste von 11 bis 16 Uhr mit Holzresten werkeln. Mit Unterstützung des museumspädagogischen Teams entstehen kleine Mähdröser und andere Spielzeuge.

Frische Datschkuchen und Holzofenbrot erhalten die Besucher des Freilichtmuseums von 11 bis 14.30 Uhr. Von 11 bis 17 Uhr stellen darüber hinaus der Schmied und die Schnapsbrennerin ihre traditionelle Arbeit vor. Außerdem können die Besucher bei der Woll- und Strohschuhherstellung zusehen. Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Bollenhutmädchen in Gutacher Tracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

Allgemeine Bekanntmachungen

Städtische Galerie Offenburg

Die Städtische Galerie Offenburg zeigt **vom 13. Juli bis 29. September 2019** die neue Ausstellung **In 7 ROOMS. JUNGE KUNST AM OBER-RHEIN**. Die Ausstellung hat den „Förderpreis“ des Förderkreises Kunst + Kultur Offenburg im Fokus, mit dem seit 2005 bislang 14 junge und vielversprechende Absolvent*innen der Kunstakademie Karlsruhe ausgezeichnet wurden. Ausgehend von den 7 Räumen der Städtischen Galerie zeigt die Ausstellung exemplarisch 7 ausgezeichnete Künstler*innen mit Malerei, Skulptur, Lichtkunst, Installation und Video. Dabei sind: Enrico Bach, Johanna Broziat, Maximilian Martinez, Oleg Kauz, Ulf Neumann, Betty Rieckmann und Wenzel Seibert.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Termine 2019

Mi.	24.07.19	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	24.07.19	Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	31.07.19	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	31.07.19	Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage (auch für SVLFG) werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Geschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Service-Stelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Sprechzeiten-Termine im Juli 2019

Dienstag, 30.07.2019.

Sprechzeiten-Termine August 2019

Dienstags, 06./ 13./ 20. und 27.08.2019 sowie
donnerstags, 15./ 22. und 29.08.2019.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**

Ortenauer Energieagentur:

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an. **Nächster Termin ist Dienstag, 10.09.2019.**

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.

Gewerbe Akademie Offenburg:

Grundlagen in Robotersteuerung

Interessenten können vom **14. Oktober bis 13. November** einen Grundkurs in Robotersteuerung an der Gewerbe Akademie Offenburg absolvieren. Sie lernen das Programmieren und Steuern von Robotern in verschiedenen Anwendungsbereichen in Kleinstgruppen von maximal fünf Teilnehmern. Der Themenplan umfasst die Sicherheit im Umgang mit Industrierobotern, Datensicherung, Erstellen einfacher Programme, Kommunikation mit der Peripherie und auch Fehlersuche. Eine Anmeldung ist noch vor der Sommerpause zu empfehlen. Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt Elke Bittiger vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Vollsperrung der K 5354 bei Nordrach

Aufgrund von Felssicherungsmaßnahmen wird die Kreisstraße 5354 bei Nordrach ab Montag, 29. Juli 2019, bis Dienstag, 10. September 2019, voll gesperrt werden. Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass in diesem Zeitraum zwischen Sportplatz und Klausenbachklinik Felssicherungsmaßnahmen notwendig sind. Der überörtliche Verkehr wird über Schäfersfeld umgeleitet. Anwohner haben die Möglichkeit, die Kreisstraße im voll gesperrten Bereich von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis 9 Uhr zu befahren, an den Wochenenden ist die Straße einspurig (Ampelregelung) frei befahrbar. In der übrigen Zeit gilt die ausgeschilderte Umleitung über Schäfersfeld. Das Straßenbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während dieser notwendigen Maßnahme.

Das Repair Café Haslach freut sich auf Besucher

Zum letzten Mal vor den Ferien ist das Repair Café Haslach **morgen, Samstag, 20. Juli, von 14 bis 17 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“ kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputttes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Ehrenamtliche Helfer*innen stehen bereit, um den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln bei der Reparatur zu helfen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über jede Spende. Das Repair Café leistet einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen. Es ist aber auch ein Ort der Geselligkeit, wo man bei Kaffee und Kuchen evtl. Wartezeiten überbrücken und Menschen kennenlernen kann, die sich ebenfalls für Nachhaltigkeit einsetzen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Ortenau Klinikum Offenburg:

Themenabend: »Blasenkrebs«

Über das Thema „Blasenkrebs“ informieren zwei Offenburger Urologen am **Donnerstag, dem 25. Juli, um 18 Uhr** im Auditorium des Ortenau Klinikums in Offenburg, St. Josefsklinik.

Den Anfang macht Dr. Reinhard Groh, Chefarzt der Urologie und Kinderurologie am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, mit seinem Vortrag „Blasenkrebs – was warnt uns vor und wie ist zu reagieren?“. Anschließend spricht Jens Leiendecker, Oberarzt Urologie der Mediclin Staufenburg Klinik, über das Thema „Moderne Rehabilitation nach Harnblasenkrebstherapie“. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Gelegenheit, das Gespräch mit den Experten und Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Deutsche ILCO Offenburg/Ortenau“ zu suchen und Fragen zu klären. Der Eintritt zu der Veranstaltung, die im Rahmen der Reihe „Leben Krebs Leben“ des Onkologischen Zentrums Ortenau stattfindet, ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewerbe Akademie Offenburg:

Führungsaufgaben im Betrieb übernehmen

Die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg beginnt am **16. September** eine Aufstiegsqualifikation zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt/in (HwO)“. In der Weiterbildung werden Fähigkeiten vermittelt, kaufmännisch-administrative Bereiche in Betrieben eigenständig zu managen. Vier Handlungsbereiche werden erkundet und zwar von Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens über Marketing, Rechnungswesen inklusive Controlling, Finanzierung und Investition sowie Personalwesen. Separat ist die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation als Ausbilder zu absolvieren. Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Obstwiesen nicht zu Tode schützen

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft, Umweltstiftung NatureLife und zahlreiche Partner fordern Verzicht auf Unterschutzstellung von Obstwiesen im Rahmen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ Baden-Württemberg

Fachleute: Naturschutzziele vom Ergebnis her denken und Obstwiesenbewirtschaftler fördern statt demotivieren

„Gut gemeint ist manchmal das Gegenteil von Gut“, so kommentiert Rolf Heinzlmann, Geschäftsführer des 103.000 Mitglieder starken Landesverbandes Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL). Teile der Gesetzesinitiative Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg. Heinzlmann kritisiert die Absicht im Rahmen des Volksbegehrens eine Gesetzesinitiative voranzubringen, in deren Rahmen Obstwiesen unter bestimmten Bedingungen unter Schutz gestellt werden sollen. Unterstützt wird der LOGL dabei von der Umweltstiftung NatureLife-International, sowie den Verbänden der Klein- und Obstbrenner, der Landesgruppe Baden-Württemberg des Pomologenvereins, dem Verein WiesenObst, dem Verband der Bediensteten für Obstbau, Gartenbau und Landespflanze Baden-Württemberg, und dem Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft.

In einem offenen Brief an die Initiatoren des Volksbegehrens David Gerstmeier und Tobias Miltenberger, Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie die vom Thema berührten Ministerien und die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen unterstreichen die Unterzeichner, dass man zwar einerseits die Grundabsicht das Vorhaben die Artenvielfalt zu stärken und den Handlungsbedarf deutlich zu machen unterstützt, jedoch dringend fordert von der Unterschutzstellung von Obstwiesen, wie es im Gesetzentwurf der Initiative vorgesehen ist, Abstand zu nehmen. Die Initiatoren des offenen Briefes vertreten zigtausende von Mitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürger, die unter mühevoller Arbeit das ganze Jahr hindurch ihre Obstwiesen pflegen.

„Diese Maßnahme steht dem eigentlichen Ziel, nämlich der Stärkung der Artenvielfalt und dem Erhalt der Obstwiesen, vollkommen entgegen. Landschaftselemente, die durch Nutzung entstanden sind, können auch nur durch weitere Nutzung bewahrt werden und für eine mannigfaltige Pflanzen- und Tierwelt zur Verfügung stehen“, so Prof. Dr. Friedrich Göldenboth, Naturexperte und Kurator bei NatureLife. Heinzlmann ergänzt: „Die Bewirtschaftung und Pflege wird größtenteils ehrenamtlich getragen, wohlwissend, dass eine Gewinnabsicht oft nicht zu realisieren ist. Diese Motivation zur Pflege ohne wirklichen Lohn ist ein zartes Pflänzchen, das nicht durch unnötige Reglementierung wieder zum Absterben gebracht werden darf.“ Die echte Herausforderung sei vielmehr der Generationenwandel. „Die jüngere Generation, welche Obstwiesen jetzt zunehmend vererbt bekommt, muss für die Pflege dieses Kultur- und Naturerbes motiviert und unterstützt werden. Schon jetzt wissen viele Erben der Obstwiesen nicht mehr, wo sich ihre Grundstücke befinden, noch sind sie bereit, die mit der Pflege einer Obstwiese verbundenen Arbeiten zu erbringen. Es ist schon ein Unterschied, den Schutz der Natur zu fordern und tatsächlich Hand anzulegen und etwas zu tun“, so LOGL-Landesgeschäftsführer Rolf Heinzlmann. Er betont, dass es anstatt Reglementierungen motivierte Menschen braucht, die bewusst und mit Sachverstand und Freude ihre Obstwiesen pflegen. Dies könne man keinesfalls staatlich vorschreiben. Schon jetzt gäbe es gesetzliche Vorschriften zur Pflegepflicht von Grundstücken, die nicht durchgesetzt werden können.

Weiter heißt es in dem offenen Brief:

- Die Probleme beim Erhalt der heimischen Obstwiesen sind vielfältig und durch eine Unterschutzstellung nicht zu lösen. Im Gegenteil: Die Unterschutzstellung kann sogar Besitzer dazu motivieren, wertvolle Altbestände zu roden, wie dies bereits in Bayern geschehen ist. So wie die bereits langjährig bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Mindestpflege, nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (§26 LLG), die mindestens einmalige Mahd pro Jahr durchzusetzen, kaum Erfolg zeigt.
- Obstwiesen mit seit Jahrzehnten nicht gepflegtem Altbestand sind bereits häufig vorhanden und drohen zu verfallen. Es fehlen darüber hinaus vielerorts Neupflanzungen, die fachgerecht gepflanzt und gepflegt werden. Weitere Probleme sind der zunehmende Mistelbefall in Altbeständen, der Feuerbrand in manchen Kernobstbeständen und der

- Birnenverfall (eine von Phytoplasmen ausgelöste Birnenkrankheit), der insbesondere viele der großen, landschaftsprägenden und ökologisch wertvollen Birnenveteranen ein schnelles Ende bereiten kann.
- Es würde bei einer Unterschutzstellung deshalb ein wertvolles Kulturlandschaftselement in Folge von übertriebener Reglementierung und dadurch resultierender Demotivation weiter verfallen, mit der Folge, dass wichtige Strukturen für eine Vielzahl an Insekten und andere Lebewesen verloren gehen.

Die Unterzeichner des offenen Briefes warnen davor, dass das in jüngster Zeit an einigen Stellen des Landes gewachsene Interesse für die Erhaltung des Kulturgutes Obstwiese durch Unterschutzstellung wieder kaputt zu machen.

Stattdessen fordern der LOGL und die unterzeichnenden Verbände:

- Eine Förderung der Wissensvermittlung in Sachen Natur, um die landschaftsökologischen Funktionen von Obstwiesen und die Bedeutung im regionalen Raum sowie deren Nutzungsvorteile begreifbarer zu machen. Des Weiteren ist eine praxisnahe Schulung und Unterstützung von Einzelpersonen und jungen Familien nötig, die Obstwiesen pflegen und bewirtschaften. Hierbei wirkt unter anderem bereits der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) tatkräftig mit.
- Artenkenntnisse der heimischen Fauna und Flora sollten bereits in Kindertagesstätten und Schulen vermittelt werden. Ebenso wie die Arten- und Sortenkenntnis unserer Obstgehölze.
- Alte und für den extensiven Anbau geeignete Sorten müssen auf die Veränderungen von Klimawandel und neue Krankheiten hin überprüft und züchterisch bearbeitet werden.
- Starkwachsende Birnenunterlagen müssen auf Krankheitstoleranz - insbesondere im Hinblick auf das Thema Birnensterben - getestet und weiterentwickelt werden.
- Die Vermarktung der aus Obstwiesen gewonnenen Produkte ist noch stärker zu fördern.

„Wir bitten dringend vom eigentlich gut gemeinten Ansatz, die Obstwiesen unter Schutz zu stellen, Abstand zu nehmen und zu begreifen, dass solche Landschaftselemente nur mit und nicht gegen die Menschen erhalten werden können. Hier klafft ein Unterschied zwischen theoretischem Ansatz und praktischer Wirklichkeit“, so Heinzlmann. Wir rufen die Initiative Volksbegehren Artenschutz – „Retten die Bienen“ sowie aller hiervon berührten Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung auf, gut gemeinte Ziele vom Ergebnis her zu durchdenken, da in Bayern bereits im Zuge des dortigen Volksbegehrens die ersten Obstbäume abgeholzt werden und dem eigentlichen Ziel ein Bärendienst erwiesen wurde, so Heinzlmann.

Wasser effektiv ins Bild setzen

Naturpark lädt ein zum Fotowettbewerb / Thema Wasser in allen Facetten / Einsendeschluss 15. September

Unter dem Motto „Die Welt des Wassers“ lädt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ab sofort zu seinem diesjährigen Fotowettbewerb ein. Bis zum 15. September sind Profi- und Hobbyfotografen aufgerufen, mit der Kamera im Naturpark Wasser in all seinen Erscheinungsformen kreativ in Szene zu setzen: das kühle, fließende, stehende, perlende, spritzige, gluckernde, rauschende, tosende oder plätschernde Nass in Wildbächen, Tümpeln, Seen, Flüssen, Wasserfällen, aber auch Brunnen, Fontänen, Tautropfen, Regenbögen, Spritzern oder Wasserspiegelungen, vom kleinsten Tropfen bis zum größten Gewässer. Der Fantasie und Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt – Hauptsache, die Fotos haben mit Wasser zu tun und sind im Naturpark aufgenommen. „Wir möchten mit dem Fotowettbewerb das lebenswichtige und immer wertvoller werdende Element in den Mittelpunkt stellen - nicht nur in seiner Bedeutung, sondern auch in seiner Schönheit“, erklärt Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker. Die Mineralbrunnen Teinach GmbH, langjähriger Partner des Naturparks, ist sehr angetan von der Idee und spendet als Hauptpreis einen Jahresbedarf Mineralwasser, der mit einem Getränkepass nach und nach abgerufen werden kann. Weitere Preise sind ein Ballonflug mit Alpirsbacher Klosterbräu, ein Sportpaket von der AOK Baden-Württemberg, Eintrittskarten zum Baumwipfelpfad Schwarzwald und ein Präsentkorb vom Naturpark mit Schwarzwälder Spezialitäten. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.naturparkschwarzwald.blog. **Einsendeschluss ist der 15. September 2019.**

Graf-Heinrich-Schule Hausach

Liebe Eltern,

damit alle gut informiert in die letzten Tage des Schuljahres und in die Ferien starten können, hier noch ein paar Informationen:

Letzter Unterrichtstag:

Freitag, 26.07.2019, Unterrichtsende für alle Klassen um **11.10 Uhr**.
Die Grundschulbetreuung findet statt von 11.10 bis 12.30 Uhr.

Erster Unterrichtstag:

Mittwoch, 11.09.2019, Unterrichtsbeginn für alle Schüler um **7.50 Uhr**
Einschulungsfeier der Klassen 1: **Samstag, 14.09.**, um 9.30 Uhr Stadthalle Hausach.

Einschulungsfeier der Klassen 5: **Mittwoch 11.09.**, um 17.00 Uhr Stadthalle Hausach.

Für alle, die sich auf vielfältige Weise in diesem Schuljahr in unser Schulleben miteingebracht haben, *ein ganz herzliches Dankeschön!*

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Arbeit des Elternbeirats, der Schulkonferenz, der SMV und des Fördervereins DANKE!!!

...mit Grüßen aus der Schule

Simone Giesler, Rektorin

Ortenaukreis richtet Verwahrstellen für Wildabfälle ein

Der Kreistag hatte in seiner letzten Sitzung im Jahr 2018 die Mittel für den Bau und den Betrieb von sieben Verwahrstellen für Wildabfälle zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen bewilligt. Für die Betreuung dieser Stellen sollen nun Mitarbeiter gefunden werden, die „sachgerecht, flexibel und vor allem in direkter Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt im Landratsamt Ortenaukreis diese Aufgaben wahrnehmen“, so Reinhard Kirr, Dezernent für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit, in der gestrigen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreises. Nach dem Vortrag der Verwaltung benötige das Landratsamt in seuchenfreien Zeiten dafür eine Vollzeitstelle, die mit mehreren Teilzeitkräften, idealerweise Jägern, zunächst bis 31. Dezember 2020 befristet, besetzt werden solle.

„Es ist wichtig, dass die Verwahrstellen zuverlässig und fachkundig betreut werden, nicht nur, weil wir unsere Verantwortung für den Schutz vor der Verbreitung von Tierseuchen sehr ernst nehmen, sondern auch, weil wir wollen, dass Nutzer, Verpächter und Nachbarschaft die Einrichtungen langfristig akzeptieren“, betonte Kirr. Hauptgrund für die Einrichtung der Verwahrstellen sei die Gefahr, der Einschleppung der afrikanischen Schweinepest. Sie ist eine staatlich zu bekämpfende Tierseuche mit einer sehr hohen Sterblichkeitsrate, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Auf Menschen oder auf andere Tierarten ist sie nicht übertragbar. Die afrikanische Schweinepest bedrohe laut Kirr nicht nur die Gesundheit und Produktivität der Schweinebestände, sondern aufgrund der drastischen nationalen und internationalen Handelsbeschränkungen auch existenziell die Schweinehaltungen, die Fleischwirtschaft und den Handel mit Schweineprodukten jeglicher Art.

„Um der Seuche vorzubeugen und sie gegebenenfalls zu bekämpfen, ist es sehr wichtig, verendete oder krank erlegte Wildschweine rasch und hygienisch zu entsorgen“, erklärte der Dezernent. Und weiter: „Gemeinsam mit den vier Jägervereinigungen des Kreises haben wir für die sieben erforderlichen Verwahrstellen bisher die folgenden Standorte vorgesehen: Die Straßenmeistereien in Achern, Lahr und Offenburg, das Lagersilo Auenheim und die Kläranlage in Oppenau-Ramsbach. Je ein weiterer Standort im mittleren Kinzigtal und im Bereich Ettenheim stehen in der Diskussion.“

Die Verwahrstellen im Ortenaukreis werden mit einem Kühlcontainer für je zwei Kadavermulden à 600 Liter Fassungsvermögen ausgestattet sein. Der Kühlcontainer muss aus seuchenhygienischen Gründen in einem einfachen Schutzgebäude aufgestellt werden. Es dient auch zur Aufbewahrung der Geräte zur Reinigung und Desinfektion der Hände, der Stiefel sowie der Container und enthält die Spinde für die Schutzkleidung, die Reinigungs- und Desinfektionsmittel und die Unterlagen für die Dokumentation.

Deutsches Rotes Kreuz:

Komm für ein Bundesfreiwilligendienst / FSJ zum Roten Kreuz!

- Hast Du Lust etwas Sinnvolles zu tun?
- Beendest Du demnächst die Schule und möchtest nach der Schule etwas Praktisches tun?
- Denkst Du über Deine Berufswahl / Lebensplanung nach und möchtest Dich orientieren?

Wir bieten ab Sommer/Herbst verschiedene abwechslungsreiche Stellen in den Bereichen:

- Erste Hilfe / Organisation / Fahrdienst
- Krankentransport
- Kindergarten
- Betreuung eines jungen Mannes mit Handicap

Du überlegst noch oder möchtest Dich genauer informieren?

Ruf uns einfach an: Frau Sum, Tel.: 07831/935512 ...oder mail uns einfach Deine Kurzbewerbung!

DRK-Kreisverband Wolfach e.V., Hauptstraße 82c, 77756 Hausach, E-Mail: info@kv-wolfach.drk.de.

Nach der siebten Klasse in sechs Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG)** können Schüler/innen nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schüler/innen eines allgemeinbildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss dieser Schulart wird nach 6 Jahren die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt, so dass auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonderen Ausbildungsberufen erleichtert wird.

Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 sind noch möglich. Weitergehende Auskünfte erhalten Sie unter www.ks-og.de oder telefonisch unter 0781 805 8117.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo. – Fr. zwischen 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg- Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal,
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Rechtliche Betreuung**
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Schwangerschaftskonfliktberatung – staatlich anerkannt – Beratung für Schwangere und junge Familien**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal Beratung, Qualifizierung und Vermittlung**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14